

Z

Soeben erschienen:

Original - Scherenschnittevon **Georg Otto**

— Folge II —

(Vergleiche die Abbildungen im Illustrierten Teil)

Mit einer Schnelligkeit, die uns selbst überraschte, haben sich die Handschnitte von Georg Otto eingeführt. Eine große Anzahl Blätter ist seit Erscheinen der ersten Folge (vergl. Inf. i. Wbl. v. 28. 12. 1918), also in wenigen Monaten, in den Handel gelangt. Es ist dies eigentlich nicht zu verwundern, denn ihrer lieblichen, jedes Auge entzückenden Form wegen und dank der guten gewählten Darstellungen sind sie aber auch zu Jedermanns Freude geschaffen.

Die zweite Folge ist in Biedermeier-Art gehalten und führt uns zurück in die klassische Zeit, desjenigen Abschnittes, in dem die Silhouettenkunst in so hoher Blüte stand. Alle Blätter sind auf Karton, unten mit Titelfstreifen versehen und signiert.

Daß diese weiteren Werke, welche von dem Können des Künstlers bereitetes Zeugnis ablegen, einen noch größeren Erfolg bringen werden als die früheren, braucht nicht erst hervorgehoben zu werden.

Prospekte, welche die erste und zweite Folge enthalten, sind in Vorbereitung und stehen dann in mäßiger Anzahl zur Verfügung. Jeder Abnehmer erhält außerdem ein Schaufenster-Plakat gratis.

Die einkaufenden Bestellungen finden der Reihe des Eingangs nach Erledigung. Um recht bald im Besitze d. r. Handschnitte zu sein, wolle man alle Bestellungen direkt aufgeben, wie denn auch die Versendung auf diesem Wege stattfindet.

Ich gewähre auf die Verkaufspreise 40% Rabatt und liefere nur bar, gegebenenfalls tausche ich um.

Die ganze Folge mit 45%. / Den sich für die reizenden Sachen verwendenden Sortimenten bietet sich hier ein besonders günstiges Feld.

Bestellzettel liegt bei.

Victor von Zabern • Mainz

Zur Messe: Buch- und Kunst-Messaustellung.

Verlag von Halm & Goldmann
Wien I

Z

Soeben erschien in neuer Auflage:

Fritz Grünbaum**Verlogene Wahrheiten**

Heft 1—5

Jedes Heft in farbigem Umschlag nach einer Zeichnung
von Kurt Vibešny

Pro Heft ord. M 1.20, no. M —.75 und 11/10

Der große Erfolg, den die ersten zwei Auflagen gebracht haben, läßt es überflüssig erscheinen diese neue Auflage anzupreisen. Jede, auch die kleinste Firma kann Partien dieser höchst eigenartigen humorvollen Dichtungen absetzen.

Wir führten die uns im Laufe der letzten zwei Jahre zugekommenen Bestellungen nicht aus und bitten um neuerliche Bestellung.

Die Hefte 6—9, die das Werk abschließen, dürften im Mai zur Ausgabe gelangen.

Wir bitten um tätige Verwendung und Ausfüllung in den Schaufenstern.

Wien, 27./III. 1919.

Halm & Goldmann.

Soeben erschienen:

**Die Druckschriften
Immanuel Kant's**

Z

(bis zum Jahre 1838)

von **Arthur Warda, Königsberg**

Preis 3.— Mark ord. / 2.25 Mark netto / 2.— Mark bar

Die Schrift des bekannten Kantforschers bringt eine Zusammenstellung aller Ausgaben der Kantischen Schriften in den zahlreichen Original- und Nachdrucken bis zum Erscheinen der ersten Gesamtausgaben von Kants Werken im Jahre 1838. Die Drucke werden hier — nur nach Exemplaren, die dem Herausgeber vorgelegen — in einer größeren Vollständigkeit aufgeführt, als es in der umfassenden Kantbibliographie von Erich Adickes geschehen ist, in welcher vielfach Ausgaben aufgeführt sind, die nie erschienen waren, während andere Drucke fehlen. Die einzelnen äußerlich gleichen Drucke sind durch kurze bibliographische Angaben gekennzeichnet. Das Büchlein ist für Bibliotheken und Buchhändler, für Forscher und Sammler ein unentbehrliches Hilfsmittel. Auf dem Titelblatt ist eine Silhouette Kants aus dem Jahre 1784, s. Zl. von ihm selbst begutachtet, wiedergegeben.

Bestellzettel anbei. / Auslieferung für das unbesezte Gebiet nur in Leipzig.

Wiesbaden 1919

Buchhandlung Heinrich Stadt, Verlag